



Drucksache Nr. 2006/SBA/001-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2006 im UA 65000 -
Kreisstraßen**

Beschlussvorschlag

Der Straßenbauausschuss stimmt den Haushaltsansätzen im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanentwurfes 2006 in der vorgelegten Form zu.

Beratungsfolge

Gremium:

- Straßenbauausschuss

Datum:

22.05.2006

Sachverhalt

Für Baukosten und die erforderlichen Auflastkosten für Ingenieurleistungen sind im Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2006 folgende Ansätze eingestellt worden:

VerwaltungshaushaltEinnahmen:

HSt.	Bezeichnung	neuer Ansatz in €	bisheriger Ansatz in €	mehr/weniger in €
65000 160000	Straßenunterhaltungsdienste Erstattungen für den Bund	12.600	10.000	+ 2.600
				+ 2.600

Ausgaben:

HSt.	Bezeichnung	neuer Ansatz in €	bisheriger Ansatz in €	mehr/weniger in €
65000 510000	Unterhaltung der Kreisstraßen	977.500	1.007.500	- 30.000
65000 848000	Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	6.000	100	+ 5.900
				- 24.100

Begründungen:HSt. 65000 160000

Mehreinnahmen durch Einsatz von Kreisstraßenwärtern auf Bundesstraßen im Jahr 2005.

HSt. 6500 510000

Einsparungen bei den Kfz-Kosten durch geänderten Rhythmus bei den Kontrollfahrten und Verrechnung mit dem Lohnstundenausgleich.

HSt. 6500 848000

Zinsen für überzahlte Zuweisungen für K 148, K 8 (2. BA) und K 62.

VermögenshaushaltEinnahmen:

HSt.	Bezeichnung	neuer Ansatz in €	bisheriger Ansatz in €	mehr/weniger in €
65000 347000	Einnahmen aus der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen	24.600	1.000	+ 23.600
65000 361000	Zuweisungen n. d. GVFG zum Ausbau von Kreisstraßen	2.899.600	927.600	+ 1.972.000
				+ 1.995.600

Ausgaben:

HSt.	Bezeichnung	neuer Ansatz in €	bisheriger Ansatz in €	mehr/weniger in €
65000 955000	Ausbau Fahrbahn K 2 Drakenburg – Balge	1.477.300	0	+ 1.477.300
65000 955100	Fahrbahn und Radweg K 3 Nienburg – Stöckse	1.280.200	20.000	+ 1.260.200
				+ 2.737.500

Begründungen:

HSt. 65000 347000

Kostenanteil des Bundes für den Ausbau des Knotenpunktes K 19 / B 215 Kreuzkrug – Huddestorf.

HSt. 65000 361000

Fördermittel nach dem GVFG mit einer Förderquote von 75 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten für den Fahrbahnausbau im Zuge der K 2 Drakenburg – Balge und den Fahrbahnausbau mit Radwegbau im Zuge der K 3 Nienburg – Stöckse.

HSt. 65000 955000

Baukosten und Kosten für Ingenieurleistungen der Straßenbaubehörde für den Ausbau der Fahrbahn im Zuge der K 2 Drakenburg – Balge im Tiefeinbau.

HSt. 65000 955100

Baukosten und Kosten für Ingenieurleistungen der Straßenbaubehörde für den Ausbau der Fahrbahn im Zuge der K 3 Nienburg – Stöckse von km 1,270 – km 4,025 und Radwegbau von km 1,800 – km 4,025.